

# Entenhausen liegt in den Hackeschen Höfen

Es gibt Fragen, auf die man als Kind einfach keine Antworten bekommt, zum Beispiel: Warum gibt Dagobert Duck seinem notorisch klammen Neffen Donald nicht einfach eine Schippe aus seinem Speicher ab? Irgendwie ahnt man aber, dass „Dagobert im Rausch des Geldes“ und „Donald in 1000 Nöten“ zwei Seiten einer Medaille sind, und zusammen sind sie Entenhausen – ein ganzes Universum, in dem Kinder sich verlieren kön-

nen. Manche Erwachsene auch. Entenhausen ist Kult.

Seit 50 Jahren gibt es die Geschichten um Dagobert, Donald, Tick, Trick und Track in Form der Lustigen Taschenbücher, kurz LTB. Der erste Band, „Der Kolumbusfalter“, erschien am 1. Oktober 1967. Zum runden Geburtstag hat die Egmont Ehapa Media GmbH, seit Anfang 2001 in Berlin beheimatet, Band 499 herausgebracht, „Der Kolumbusfalter kehrt

zurück“, in dem die Geschichte des ersten Buches weiter erzählt wird. Und es gibt Band 500, die Jubiläumsausgabe.

Überhaupt hat der Ehapa Verlag, in dem u.a. auch „Asterix“ erscheint, sein LTB-Angebot erheblich ausgeweitet. Wie Peter Höpfner, Editorial Director und Head of New Business bei Ehapa, ausführt, gab es 2001 drei thematische Reihen, heute seien es 18. Thematische Diversifizierung ist eine der Antworten, die Ehapa auf die Herausforderungen eines veränderten Nutzerverhaltens gefunden hat. „Leichte Verluste bei der Hauptreihe“ räumt Höpfner ein, doch gleiche man das ganz gut aus. Von allen Reihen zusammen verkaufte man insgesamt pro Jahr fünf Mio. Stück, seit 1967 alles in allem gut 250 Mio. Exemplare.

Gefeiert wird das Jubiläum nicht nur mit Spezial-Editionen, sondern auch mit einem temporären Pop-up-Store in den Hackeschen Höfen. Voraussichtlich bis 22. Dezember können Fans dort in das Universum von Entenhausen eintauchen, zeitgemäß auch mithilfe einer interaktiven LTB-Riesenausgabe. < BIX



LTB feiert 50. Geburtstag – und Dagobert Duck planscht begeistert wie eh und je im Geldspeicher

## EHRIG GMBH

# IT-Systemhaus feiert sein Jubiläum

IT und Dokumenten-Workflow – das ist das Kerngeschäft der Ehrig GmbH, die in diesem Jahr ihr 70. Jubiläum begeht. Auf der Veranstaltung anlässlich des runden Geburtstags des Unternehmens, das in der Sophie-Charlotten-Straße in Charlottenburg ansässig ist, wurde aber nicht nur gefeiert, sondern auch präsentiert: IT-Anwendungen, beispielsweise zur Prozessoptimierung oder zum Vertragsmanagement.

Reinhard Naumann, Bezirksbürgermeister von Berlin-Charlottenburg, war unter den Gratulanten des Familienun-

ternehmens, das mittlerweile in dritter Generation von den Geschäftsführern Kerstin Ehrig-Wettstaedt und Torsten Ehrig geführt wird.

Neben innovativen Bürolösungen liegt der Firma besonders das Thema Ausbildung am Herzen. Das jahrzehntelange Engagement der Firma ist ausgezeichnet: Vor zwei Jahren erhielt der Betrieb, der 70 Mitarbeiter beschäftigt, das IHK-Siegel für ausgezeichnete Ausbildungsqualität. Die IHK Berlin dankte ebenfalls für die sehr gute Zusammenarbeit bei der dualen Ausbildung. < REI



Kerstin Ehrig-Wettstaedt und Torsten Ehrig (r.) mit IHK-Branchenkoordinator Stephan Reinders